

**Informationsvorlage  
Verbandsgemeinde**

<b>TOP</b>	<b>Sachstand Interimskläranlage</b>
------------	-------------------------------------

Verfasser: Markus Atzor Bearbeiter: Markus Atzor Fachbereich 4.2	
Datum: 16.11.2023	Aktenzeichen: 825-20
Telefon-Nr.: 02651/8009-68	

<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Termin</b>	<b>Beschlussart</b>
Werkausschuss	öffentlich	28.11.2023	Kenntnisnahme

**Sachverhalt:**

Der Werkausschuss nimmt vom Sachstand des Betriebs der Interims-SBR-Anlage auf der KA Karbachtal Kenntnis.

In den vergangenen Sitzungen, insbesondere in der Sitzung am 13.03.2023 (Vorlage Nr. 950/352/2023) wurde bereits über den Sachstand der SBR-Anlage berichtet. Die Problematik des Nitratabbaus der Teichkläranlage besteht vor allem in relativ heißen Trockenperioden im Sommer.

Im Sommer 2023 konnten durch den Einsatz der „Interims-SBR“ die vorgeschriebenen Ablaufwerte für den Parameter Stickstoff ( $N_{ges}$ ) eingehalten werden.

Jedoch, kam es in diesem Jahr nicht zu den extrem langen Trockenwetterphasen wie bspw. 2018, 2020 oder 2022

Derzeit ist die Anlage auf eine möglichst hohe Durchsatzleistung konfiguriert, um bei Trockenwetterphasen neben dem Zulauf auch einen weitergehenden Nitratabbau mit zusätzlichem Wasser aus den Teichen zu erreichen.

Sollte bei extremen Trockenphasen eine noch bessere Reinigungsleistung hinsichtlich des Parameters Stickstoff ( $N_{ges}$ ) erreicht werden müssen, etwa durch strengere Auflagen der SGD sind die Kontaktzeiten zu verlängern, was zusätzliches Belegungsvolumen erfordert.

Für diesen Fall wurden vorsorglich Mittel im Wirtschaftsplan 2024 eingestellt, um einen weiteren Reaktor zu bauen.

Die kurzfristige Umsetzung der Optimierung der Mischwasserbehandlung (Ausschreibung wird noch im laufenden Jahr veröffentlicht) lässt eine weitere Verbesserung der Situation erwarten.

Insgesamt bleibt darauf hinzuweisen, das es sich bei der Anlage um ein Provisorium handelt, welches nicht für den dauerhaften Einsatz geeignet ist.

Aufgrund des immer noch schwebenden Beschlusses der VG Kaisersesch hinsichtlich des Anschlusses der KA Urmersbach können die Planungen des Umbaus der Biologischen Reinigungsstufe nur bedingt fortgeführt werden.

Seitens der SGD Nord sind derzeit keine weiteren zeitlichen Vorgaben für die Umrüstung, da man diese Entscheidung der Verbandsgemeinde zur Kläranlage Urmersbach abwartet.